

Freilandpädagogik – immer draußen sein – bei jedem Wetter?

Kinder leben heute aus unterschiedlichen Gründen überwiegend in Räumen. Dies führt nicht nur zu einer Entfremdung der Natur, es schränkt auch den Bewegungsdrang der Kinder deutlich ein. Der Bewegungsmangel wird sogar als bedeutende Ursache für Entwicklungsdefizite bei Kindern angesehen, wie zahlreiche Studien belegen. Das hat heute Konsequenzen für die Arbeit von Kindertageseinrichtungen. Viele Kinder verbringen hier täglich bis zu zehn Stunden. Wenn Kinder aber so lange in unserer Obhut sind, können wir sie nicht überwiegend in Räumen halten. Dies würde ihre gesundheitliche Entwicklung wie auch ihre Bildungsmöglichkeiten stark einschränken. Kinder brauchen auch Zugang zu ihrem Wohnumfeld, zu unterschiedlichen Naturräumen und sozialen Begegnungsstätten.

Inhalte der Veranstaltung:

- > Ansatz der Freilandpädagogik
- > 10 Thesen der Freilandpädagogik
- > Vorstellung des Projekts „Fliegenpilz“
- > Außengelände als Erlebnis-/Lern-/Erfahrungsraum
- > Draußen-sein im Wandel der Jahreszeiten

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden **zielgerichtet Kompetenzen vermittelt**, sodass Sie in der Lage sind, Freilandpädagogik entwicklungspsychologisch betrachten zu können, Begründung und Legitimation kennen, sowie Theorie und Praxis verknüpfen können.

Bezugsrahmen der Veranstaltung bildet der Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), vgl.: 7.7 Umwelt – Umweltbildung und –erziehung.

Veranstalter: Ressourcenwerkstatt
Referent/in: Edeltraud Prokop, Erzieherin, Freilandpädagogin, Leiterin einer Kinderkrippe/ eines Kinderhauses
Veranstaltungsort: Psychomotorik Verein Bamberg e.V., Gutenbergstraße 4a, 96050 Bamberg
Termin: Donnerstag, 05. und Freitag, 06.07.2018 von 9.00 Uhr – 16.30 Uhr
Kosten: 190,00 € inkl. Mittagsimbiss und Seminargetränke sowie Seminarunterlagen
Das Seminar kann gerne als Teamfortbildung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.